



Schulwegplaner-BW

Worum geht es?

Der Schulwegplaner-BW (schulwegplaner-bw.de) ist ein Web-Tool, das als Grundlage für die Erstellung von Schulwegplänen eingesetzt werden kann. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern werden die individuellen Schulwege erfasst und spezifische Problemstellen identifiziert. Das Ziel: Die Schülerinnen und Schüler gehen selbstaktiv sichere Schulwege und verzichten

auf das „Elterntaxi“. Die mit dem Tool erfassten Strecken dienen den Kommunen und Schulen als Grundlage für die Erstellung der Schulwegpläne. Diese sind per Erlass des Innenministeriums für alle öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg verpflichtend: Gehschulwegpläne für alle Grundschulen, sowie Geh- und Radschulwegpläne für alle weiterführenden Schulen.

Mehrwert des Schulwegplaners

Der Schulwegplaner eignet sich besonders, um in das Thema Schulmobilität einzusteigen, da ganzheitlich die Schulwege und mögliche Gefahren erfasst werden. Darauf aufbauend können Bedarfe für weitere Maßnahmen ermittelt werden.

- **Ermittlung von Schulwegen und Problemstellen**
- Ergebnisse helfen bei der Erstellung der verpflichtenden Schulwegpläne
- **Sensibilisierung** von Schülerinnen, Schülern und Eltern für das Thema „Sichere Schulwege“
- Stärkung der Verkehrssicherheit durch **Vermeidung von Gefahrensituationen** und Förderung der selbstaktiven Mobilität
- Schülerinnen und Schüler entwickeln ein Gefühl für die Orientierung und Navigation auf der Karte und im Raum
- **Grundlage** für weitere Bausteine, wie die Zertifizierung als Fahrradfreundliche Schule

Förderung für Kommunen:

Im Rahmen der Förderung qualifizierter Fachkonzepte für nachhaltige Mobilität können Kommunen eine finanzielle Unterstützung für die Erstellung von Schulwegplänen erhalten. Die Förderquote beträgt bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten.

vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme/sonstiges/

Voraussetzungen für die Umsetzung

Für den Einsatz des Schulwegplaners werden Schul- und Kommunalbeauftragte bestimmt. Diese registrieren die Schule oder Kommune im Schulwegplaner-Tool und koordinieren den Einsatz. Darüber hinaus gibt es technische Voraussetzungen, die beachtet werden sollten: Für die Eingabe werden Computer mit modernen Internetbrowsern (Mozilla Firefox, Google Chrome oder Edge Chromium) benötigt. Die Erfassung der Schulwege

per Touchpad oder Tablet ist möglich, es empfiehlt sich jedoch die Nutzung einer Maus oder eines digitalen Stiftes. Für die Auswertung und Erfassung empfohlener Schulwege kann die Kommune die Funktionen im Tool nutzen – ein separates Programm wird nicht benötigt. Die Daten können jedoch auch als ESRI Shape-Format von der Kommune heruntergeladen werden.

Umsetzung

Der Einsatz des Schulwegplaners ist für Schulen und Kommunen schnell und unkompliziert möglich. Für die Erfassung in der Klasse genügen eine bis zwei Unterrichtsstunden. Grundschüle-

rinnen und Grundschüler benötigen unter Umständen mehr Unterstützung durch die Lehrkraft. Zudem ist hier die Vorarbeit mit Papierausdrucken sinnvoll. Die Nutzung des Tools ist kostenfrei.

SCHULEN

Initiierung, Einbeziehung aller Beteiligten.

Registrierung auf der Website, Einweisung des Lehrpersonals.

Einholen der Eltern-Einwilligungserklärung.

Digitale Erfassung der Geh- & Radschulwege, inkl. Problemstellen.



KOMMUNEN

Initiierung, Einbeziehung aller Beteiligten.

Registrierung auf der Website, Einsetzen des Kommunalbeauftragten.

Wie geht es weiter?

- **Sie haben Interesse oder Fragen zur Nutzung des Schulwegplaners?** Melden Sie sich bei unserer Servicestelle! Diese beantwortet alle offenen Fragen und erläutert Ihnen die nächsten Schritte.
- **Unsere Empfehlung:** Für eine bestmögliche Nutzung des Schulwegplaners ist es hilfreich, wenn Schulen und Kommunen miteinander in Kontakt stehen und gemeinsam die Umsetzung anstoßen. Suchen Sie bereits jetzt den Austausch!
- **Weitere Informationen zur Umsetzung und Unterstützung erhalten Sie hier:** movers-bw.de
- **Weitere Hinweise zum Erfassungstool und dem Planungsablauf finden Sie hier:** schulwegplaner-bw.de/Planungsablauf

Über das Landesprogramm **MOVERS – Aktiv zur Schule!**

Die Nutzung des Schulwegplaners ist eine Maßnahme von **MOVERS – Aktiv zur Schule**. Das interministerielle Landesprogramm berät und unterstützt Schulen und Kommunen bei der Umsetzung von Maßnahmen des schulischen Mobilitätsmanagements. Das ressortübergreifende Programm wurde unter Federführung des Ministeriums für Verkehr gemeinsam mit dem Innenministerium und dem Kultusministerium konzipiert. Das Projekt wird auf Landesebene von der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW) koordiniert. **MOVERS – Aktiv zur Schule** zielt darauf ab, die selbstaktive und sichere Mobilität von Kindern und Jugendlichen auf dem Weg zur Schule zu stärken. Einzelmaßnahmen, wie z. B. Bike-Pools, STADTRADELN oder die Förderung von Radabstellanlagen, werden unter einem Dach gebündelt. Das Ziel: ein umfassendes Angebot für Schulen sowie dessen wirkungsvolle Umsetzung in ganz Baden-Württemberg.

Interesse oder Fragen? Melden Sie sich bei unserer Servicestelle!

Servicestelle **MOVERS – Aktiv zur Schule**

Mo.–Fr., 9–17 Uhr

Tel.: +49 (0)6251 8263285

servicestelle@movers-bw.de

movers-bw.de



Baden-Württemberg

VERKEHRSMINISTERIUM • KULTUSMINISTERIUM
INNENMINISTERIUM